

Deutsch perfekt

Übungsheft 

Spezial Grammatik

Rauf und runter!

€ 5,50 (D) | € 6,30 (A) | sfr 8,70 (CH)

Verstehen

Texthilfe auf Deutsch
bei Serie und Film

Keine Fehler mehr

Darüber können Sie
glücklich sein!

Deutsch im Alltag

Schlimme Sprache für
ein schlimmes Wetter

Zwei Ausgaben lesen, 33 % sparen!

Lesen Sie zwei Ausgaben von Business Spotlight zum Vorteilspreis von insgesamt 12 €.



Faszination Business Englisch:

Verbessern Sie Ihre Englischkenntnisse für den Berufsalltag mit spannenden Reportagen zu Wirtschaftsthemen, interessanten News und praktischen Tipps.



Jetzt bestellen:



business-spotlight.de/33-prozent



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

ätzend dieses Wetter, oder? Über das Wetter sprechen die Deutschen immer gern. Auf Seite 20 lernen Sie typische Ausdrücke, um mitsprechen zu können.

Hin und her geht es dieses Mal in unserem Übungsheft! Mit Direktionaladverbien *hin* und *her*, aber auch vielen anderen zeigt man nämlich, wo die sprechende Person ist. Kurze Wörter, aber doch so wichtig: Wiederholen und üben Sie diese Adverbien in unserem Grammatik-Spezial auf den Seiten 6 bis 9!

Viel Spaß mit diesem Heft wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M** MITTEL B1 **S** SCHWER B2 - C2

- 4 Wörter lernen **In der Bibliothek** **L** **M**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit so** **L** **M**
- 6 Spezialthema: Grammatik **Direktionaladverbien** **L** **M** **S**
- 10 Deutsch im Beruf **Jobsuche** **M** **S**
- 12 Land und Leute **Populäre Kirchen** **L** **M**
- 13 Hörverstehen **Was macht ihr nächste Woche?** **L**
- 14 Keine Fehler mehr **... bei Adjektiven mit Präpositionen** **M** **S**
- 15 Wörter formen **Verben mit Präfix ver-** **S**
- 16 Orthografie **Verbindungen mit sein** **L**
- 17 Raten Sie mal! **Im Bad** **M**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen **Danke und Bitte – Konnektoren – Im Film** **L** **M** **S**
- 20 Deutsch im Alltag **Dieses Wetter!** **M**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L** **M** **S**
- 22 Lösungen

IN DER BIBLIOTHEK



**Deutsch
perfekt**
Seite 40

1. Buchstabenschlange

LEICHT

Finden Sie fünf Nomen zum Thema Bibliothek in der Buchstabenschlange, und ergänzen Sie den Artikel und die Pluralform!



2. Informationen

MITTEL

Was passt? Ergänzen Sie!

Angebot – Jahresgebühr – Leihfrist – Veranstaltungen – Öffnungszeiten

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek!

Unsere _____ (1) sind:

Mo – Fr: 9 – 19 Uhr

Sa: 10 – 14 Uhr

Die _____ (2) für einen Büchereiausweis beträgt 4 Euro für Kinder, Studierende und Rentnerinnen und Rentner, 10 Euro für Erwachsene.

Die _____ (3) für Bücher ist vier Wochen, für Filme und Hörbücher zwei Wochen.

In unserem _____ (4) haben wir außer Büchern und Zeitschriften auch Tageszeitungen, Hörbücher, Filme, Spiele und Computerspiele.

Außerdem gibt es bei uns immer wieder verschiedene _____ (5) wie Lesungen, Konzerte und Diskussionsabende.



AUSDRÜCKE MIT SO

1. So oder so

LEICHT

Was bedeuten die **fett gesetzten** Ausdrücke? Verbinden Sie!

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Du musst deine Mutter so oder so heute anrufen. Dann kannst du es ja auch gleich machen. | A circa |
| | B auf jeden Fall |
| 2. Wir könnten uns ja einfach im Park treffen oder so . | C und Dinge dieser Art |
| | D oder etwas Ähnliches |
| 3. Ich bringe dann einfach Chips und so mit. | |
| 4. Thorsten kommt so in zwanzig Minuten. | |

2. Oder so

MITTEL

Welcher Ausdruck aus Übung 1 passt? Achten Sie auf die passende Form, und setzen Sie ein!

- Ich weiß auch nicht, was wir heute Abend machen sollen. Wir können uns ja einfach einen Film anschauen .
- Das Event war schön. Da hat eine Band gespielt, und es gab Bier und Wein .
- Ich fahre in einer halben Stunde los. Ist das okay?
- Die Briefe kannst du mir geben. Ich muss heute noch auf die Post. Da kann ich sie gleich mitnehmen.



DIREKTIONALADVERBIEN


**Deutsch
perfekt**

Seite 42 - 43

1. Draußen und drinnen
LEICHT

Hannes ist in seiner Wohnung. Unten auf der Straße steht sein Freund Achim. Was passt: **hin** oder **her**? Ergänzen Sie!

1. ▶ Hey, Achim! Ich bin noch nicht fertig! Komm doch noch schnell auf!
 ◀ Nein, ich warte hier unten. Beeil dich, und komm lieber schnell unter. Wir müssen in zehn Minuten am Hauptbahnhof sein.
2. ▶ Was? Wo willst du? Zum Hauptbahnhof? Warum willst du da fahren?
 ◀ Wir müssen meinen Bruder abholen.
3. ▶ Aber ich dachte, dein Bruder kommt hier , und dann gehen wir zusammen auf die Party.
 ◀ Nein, dort gehen wir dann vom Bahnhof aus.
4. ▶ Na, wo soll ich das denn wissen? Davon hast du mir nichts gesagt.
 ◀ Doch, gestern am Telefon! Komm jetzt endlich aus, und lass uns gehen!


2. Familiengespräche
MITTEL

Was passt? Markieren Sie!

1. Schön, dass du da bist! Komm doch **runter** / **rein**!
2. Ich bin hier oben! Komm doch mal schnell **rauf** / **rüber**, bitte!
3. Wollen wir heute Abend noch **rein** / **raus**, oder willst du lieber zu Hause bleiben?
4. Die Sachen sind alle im Keller. Geh doch bitte schnell mal **runter** / **rein**, und hol sie **rüber** / **rauf**.

3. Im Büro

MITTEL

Was sagen die Kollegen? Setzen Sie ein!

hinaus – dorthin – herüber – hierhin – hinunter

1. Frau Heine, ich möchte Ihnen etwas am Computer zeigen. Könnten Sie mal kurz zu mir _____ kommen?
2. Wollen wir heute in der Mittagspause ein bisschen _____ gehen? Die Sonne scheint, und es ist ziemlich warm. Wir könnten einen Spaziergang machen.
3. Ich muss jetzt mal kurz zur Rezeption _____. Ich bin gleich wieder da.
4. Sollen diese Kopien _____, also zu mir auf den Schreibtisch, oder lieber _____, auf den Tisch neben der Tür?

4. Lokale Präpositionen

MITTEL

Die Kombination von *hin-* und *her-* mit lokalen Präpositionen ist in manchen Sätzen nicht nötig. Lesen Sie die Sätze. Wo kann man die Präpositionen weglassen? Kreuzen Sie an!

weglassen muss stehen

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Herr Groß kommt aus seinem Büro heraus . | ☐ | ☐ |
| 2. Er geht aus der Firma heraus und nimmt den Bus. | ☐ | ☐ |
| 3. Er fährt zu einem Kaufhaus und geht hinein . | ☐ | ☐ |
| 4. Zu Hause schaut sein Sohn zum Fenster hinaus und ruft: „Hast du mir etwas mitgebracht?“ | ☐ | ☐ |



5. Umgezogen**LEICHT**

Ihre Freunde sind umgezogen. Sie helfen ihnen beim Auspacken.
Wohin sollen die Sachen? Setzen Sie ein!

rauf – rüber – rein – raus – runter

1. ► Wohin kommt eure Kleidung?
◀ Da _____. In den Schrank natürlich.
2. ► Aber der Schrank ist doch noch gar nicht aufgebaut.
◀ Stimmt. Dann leg sie einfach da _____ – auf das Bett.
3. ► Wohin kommen deine Wintersachen?
◀ Bring sie am besten _____ in den Keller.
4. ► Und die Pflanzen?
◀ Hm, ich weiß noch nicht. Stell sie bitte erst einmal _____ in den Garten.
5. ► Und wohin kommen die Stühle?
◀ Erst einmal da _____! Dort drüben ist noch Platz.

**6. Hin oder her?****LEICHT**

Was passt: **hin** oder **her**? Markieren Sie!

1. Am Freitag ist doch Biancas Party! Gehen wir zusammen **hin** / **her**?
2. Ich will heute nicht mehr rausgehen. Bitte komm du doch **hin** / **her**. Wir können uns bei mir einen Film anschauen.
3. Warst du schon in dem neuen italienischen Restaurant? Da will ich **hin** / **her**!
4. Gib doch mal deinen Laptop **hin** / **her**. Dann bestelle ich uns etwas zu essen.



7. Im Alltag

LEICHT

Was bedeuten die Sätze? Kreuzen Sie an!

1. Die Benzinpreise sind wieder raufgegangen.
A Die Preise sind gestiegen.
B Die Preise sind gesunken.
2. Soll ich Ihnen hinüberhelfen, Herr Karl?
A Soll ich Ihnen helfen, einen (Sitz-)Platz zu finden?
B Soll ich Ihnen helfen, auf die andere (Straßen-/Ufer-)Seite zu kommen?
3. Frau Mertens bittet ihre Gäste hinein.
A Sie fragt ihre Gäste, ob sie ins Haus kommen möchten.
B Sie fordert die Gäste auf, ins Haus zu kommen.
4. Lass mich zuerst aussteigen, Oma. Ich helfe dir dann heraus.
A Ich helfe dir beim Aussteigen.
B Ich hole dich ab.

8. Feste Ausdrücke

SCHWER

Kennen Sie diese Verbverbindungen mit *hinein*-? Was passt? Setzen Sie ein!

hineinknien – hineinsteigern – hineininterpretieren – hineinfressen

1. Ich habe Jana gestern mit einem anderen Mann gesehen. Mein Bruder sagt, ich solle da nichts . Aber ich frage mich schon, warum sie mir nichts davon erzählt hat.
2. Du schaffst das! Wenn du dich auch noch die letzten Tage kannst, dann bestehst du die Prüfung bestimmt.
3. Immer musst du dich in alles ! Das war doch gar nicht so gemeint!
4. Wenn dir etwas nicht passt, musst du das sagen! Du darfst nicht immer alles in dich .

JOBSUCHE



**Deutsch
perfekt**
Seite 44 - 46

1. Auf Jobsuche**MITTEL**

Was passt? Setzen Sie ein!

Zeugnisse – Ausbildung – Stelle – Bewerbung – Nachweis – Vollzeit

1. ▶ Ich suche eine _____ als Pfleger.
 ▶ Haben Sie eine fertige _____ ?
2. ▶ Ja, hier sind meine _____.
 ▶ Danke. Möchten Sie _____ arbeiten?
3. ▶ Ja, unbedingt.
 ▶ Da habe ich etwas für Sie. Haben Sie einen _____ für
 Ihre Deutschkenntnisse?
4. ▶ Ja, den habe ich hier. Welche Dokumente brauche ich sonst noch für die
 _____ ?

2. Fachkräfte**SCHWER**

Wie ist seit dem 1. März 2020 eine Fachkraft definiert? Lesen Sie die Aussagen:
 richtig oder falsch? Kreuzen Sie an!

Eine Fachkraft ist zum Beispiel jemand, der ...

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. einen deutschen Hochschulabschluss hat. | ☐ | ☐ |
| 2. im Ausland irgendeine Art von Ausbildung gemacht hat. | ☐ | ☐ |
| 3. eine deutsche Arbeitserlaubnis hat. | ☐ | ☐ |
| 4. einen in Deutschland anerkannten ausländischen Hochschulabschluss hat. | ☐ | ☐ |
| 5. im Ausland eine Ausbildung gemacht hat, die der deutschen gleichwertig ist. | ☐ | ☐ |

3. Formen der Arbeit

MITTEL

Welche verschiedenen Formen der Arbeit gibt es? Verbinden Sie!

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Ein unbefristeter Job ist | A ein Job, bei dem man bis zu 603 Euro pro Monat verdienen kann. |
| 2. Ein Minijob ist | B eine Arbeit, bei der man nicht den ganzen Tag oder die ganze Woche arbeitet. |
| 3. Schichtarbeit bedeutet, | C eine Arbeitsstelle ohne ein zeitliches Limit an einem Datum. |
| 4. Eine Teilzeitstelle ist | D dass die Arbeit nicht immer zur gleichen Zeit beginnt, sondern zum Beispiel auch manchmal nachts ist. |
| 5. Zeitarbeit ist | E eine Form eines Arbeitsvertrags, bei der eine Firma Personen beschäftigt, um sie an andere Firmen zu leihen. |

4. Berufsberatung

MITTEL

Was passt? Markieren Sie!

- ▶ Ich werde in ein paar Monaten mit meinem **Studium / Studiengänge** fertig. Und ich weiß immer noch nicht genau, welchen **Beruf / Stelle** ich danach ergreifen soll.
◀ Welche **Universität / Fächer** studieren Sie denn?
- ▶ Amerikanistik im Hauptfach und Wirtschaftspsychologie im **Nebenfach / Unterfach**.
◀ Und haben Sie noch andere **Dinge / Interessen**?
- ▶ Statistik finde ich interessant. Aber ich weiß nicht ... Tja, ich brauche einfach Hilfe bei der **Berufswahl / Auswahl**. Deshalb bin ich hier.

POPULÄRE KIRCHEN



**Deutsch
perfekt**
Seite 57

1. Asamkirche**LEICHT**

Was wissen Sie über die Asamkirche? Ergänzen Sie!

Brüdern – Nepomuk – 300 – leicht – kaputtgegangen – München

1. Die Asamkirche steht in _____.
2. Sie ist fast _____ Jahre alt.
3. Sie ist nicht _____ zu finden.
4. Gebaut wurde sie von zwei _____ mit dem Namen Asam.
5. Sie nannten die Kirche St. Johann _____.
6. Im Zweiten Weltkrieg 1944/45 ist viel von der Kirche _____.
Jetzt ist sie restauriert und eine Touristenattraktion..

2. Berühmte deutsche Kirchen**MITTEL**

Was passt? Verbinden Sie!

- | | |
|--|--|
| 1. Die größte Kirche Deutschlands ist mit ihrem 161 Meter hohen Turm | A Kölner Dom. |
| 2. Die älteste Kirche (zwischen 310 und 320 gebaut) ist | B das Ulmer Münster. |
| 3. Die meisten Besucherinnen und Besucher (circa sechs Millionen pro Jahr) hat der | C Dresdener Frauenkirche. |
| 4. Eine Berliner Kirche, die von vielen <i>Hohler Zahn</i> genannt wird, ist | D der Trierer Dom. |
| 5. Eine wichtige Barockkirche und große Touristenattraktion ist die | E die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. |

WO SIND DIE MENSCHEN?



Hörtext im Internet! Einfach
www.deutsch-perfekt.com/audio0226
 besuchen!

1. Wer ist wo?

LEICHT

Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 3, der Prüfung telc Start Deutsch 2 sollen Sie ein Gespräch verstehen. Üben Sie hier! Sie hören ein Gespräch. Zu diesem Gespräch gibt es fünf Aufgaben. Hören Sie den Text zweimal. Ordnen Sie zu, und notieren Sie den Buchstaben.

Wer?

Wo?

1. Frau Scheuermann

A in Schleswig-Holstein

2. Herr Pawlak

B in Thüringen

3. Frau Loisl

C im Saarland

4. Frau Hoppen

D in Sachsen

5. Herr Juncker

E in Bayern

F in Brandenburg

G in Sachsen-Anhalt

H in Niedersachsen

2. Details

LEICHT

Hören Sie das Gespräch noch einmal, und lesen Sie die Aussagen: richtig oder falsch? Kreuzen Sie an!

1. Frau Scheuermann hat ein Baby bekommen.

richtig falsch

☐ ☐

2. Herr Pawlak ist verheiratet.

☐ ☐

3. Frau Loisl's Sohn wohnt in Sachsen.

☐ ☐

4. Frau Hoppens Schwester ist krank.

☐ ☐

5. Herr Juncker hat eine Ferienwohnung.

☐ ☐

... BEI ADJEKTIVEN MIT PRÄPOSITIONEN

1. Geburtstag

MITTEL

Welche Präposition passt? Ergänzen Sie!

1. Ich bin glücklich **darauf** / **darüber** / **dabei**, dass wir meinen Geburtstag zusammen feiern!
2. Bist du fertig **mit** / **bei** / **um** den Vorbereitungen?
3. Lola kommt auch. Sie ist bekannt **an** / **für** / **um** ihren guten Kartoffelsalat.
4. Und sie ist **für** / **mit** / **in** Jens verliebt!
5. Sei nicht traurig **dabei** / **damit** / **darüber**.
6. Es ist wichtig **in** / **an** / **für** dich, endlich mit Jörg zu sprechen.
Ich glaube, er mag dich auch.



2. Chefinnen und Chefs

SCHWER

Welches Adjektiv passt? Ergänzen Sie!

unzufrieden – beschäftigt – unschuldig – überzeugt – geeignet – beliebt

1. Unsere alte Chefin war nicht _____ an den Problemen in unserer Firma.
2. Sie war für den Job nicht wirklich _____.
3. Viele Kollegen waren sehr _____ mit ihrem Führungsstil.
4. Unsere neue Chefin ist aber bei allen sehr _____.
5. Ich bin auch von ihrer Kompetenz _____.
6. Im Moment ist sie mit tollen neuen Projekten _____.

VERBEN MIT PRÄFIX VER-

1. Zwei Bedeutungen

SCHWER

Welche Bedeutung hat hier das Präfix ver-? Kreuzen Sie an!

- | | etwas falsch machen /
einen Fehler machen | etwas
ändern |
|---|--|--------------------------|
| 1. Ich habe mich verlaufen .
Deshalb bin ich so spät dran. | ☐ | ☐ |
| 2. Habe ich lieben gesagt? Entschuldigung,
da habe ich mich versprochen .
Ich meinte leben . | ☐ | ☐ |
| 3. Könnten wir den Termin auf
Montag verschieben ? | ☐ | ☐ |
| 4. Du solltest das Foto vergrößern !
Das sieht doch toll aus! | ☐ | ☐ |
| 5. Was, schon 8.30 Uhr? Ich habe verschlafen ! | ☐ | ☐ |

**Zur
Erinnerung:**

Das Präfix ver-
ist untrennbar.
Im Partizip II
steht also kein
-ge-!

2. Was ist passiert?

SCHWER

Welches Verb passt? Ergänzen Sie in der passenden Form!

verfahren – verhören – verrechnen – verschreiben – verwechseln

- Du hast wirklich 50 und nicht 15 gesagt? Da muss ich mich wohl _____ haben.
- Entschuldigung, wie komme ich von hier zum Rathaus? Ich habe mich total _____.
- So kannst du den Brief nicht abschicken. Du hast dich ja tausend Mal _____.
- Igitt, der Tee ist ja salzig! Du musst Salz und Zucker _____ haben!
- Diese Zahl auf der Rechnung kann nicht stimmen. Da müssen Sie sich _____ haben.

VERBINDUNGEN MIT *SEIN*

1. Früher und heute

LEICHT

Was passt? Ergänzen Sie die passende Verbindung im Partizip II!

glücklich sein – dagegen sein – wichtig sein – da sein – dort sein

1. Früher ist sie mit ihrem Partner sehr _____ . Jetzt streiten sie die ganze Zeit.
2. Ihre Eltern sind früher immer für sie _____ . Aber jetzt wollen sie keinen Kontakt mehr.
3. Geld ist für sie schon immer sehr _____ .
4. Sie hat eine tolle Wohnung. Aber ich bin noch nie _____ .
5. Ihre Eltern sind schon immer _____ , dass sie als Schauspielerin arbeitet.

Zur Erinnerung:

Verbindungen mit dem Verb *sein* schreibt man getrennt: Wann wirst du vom Wandern **zurück sein**?

Als Nomen schreibt man sie zusammen: Das **Dabeisein** ist wichtiger als das Gewinnen.

2. Groß oder klein?

LEICHT

Was passt? Markieren Sie!

1. Leider kann ich bei eurer Hochzeit nicht **dabei sein** / **Dabeisein**.
2. Das **Glücklich sein** / **Glücklichsein** ist wichtiger, als viel Geld zu haben.
3. Wann muss das Projekt **fertig sein** / **Fertigsein**?
4. Ich habe zum Lachen und **froh sein** / **Frohsein** keine Zeit!
5. Das **zusammen sein** / **Zusammensein** mit meiner Familie fehlt mir sehr.
6. Ich lerne viel Deutsch, denn ich will sehr **gut sein** / **Gutsein**.



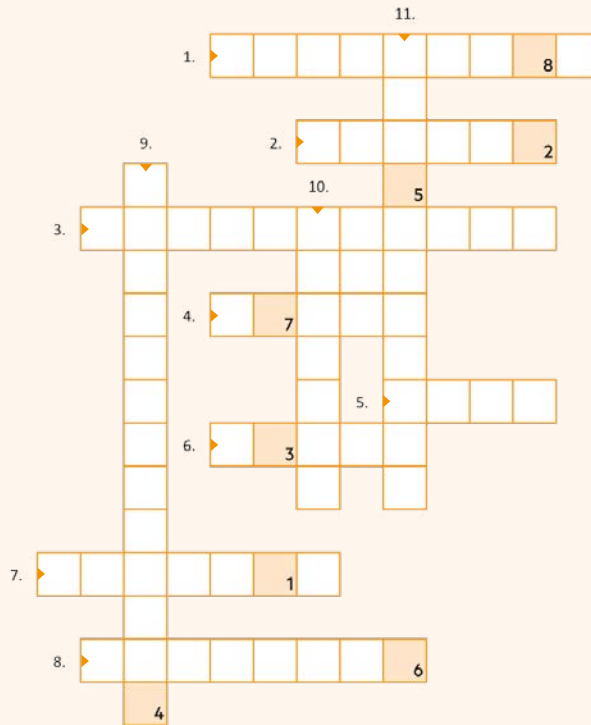
IM BAD

ö = oe

1. Rätsel

MITTEL

Jeder muss mal auf die Toilette. Aber wie bei vielen Tabu-Themen wird das Wort gern durch andere euphemistische Wörter ausgedrückt. Lösen Sie das Rätsel rund um Badezimmer und Körperpflege, und finden Sie die Lösung.



1. In diese Wanne legt man sich, wenn man baden will: in die .
2. Duschen kann man in der .
3. Finger- und Zehennägel schneidet man mit der .
4. Die Hände wäscht man sich mit .
5. Die Haare kämmt man sich mit einer Bürste oder mit einem .
6. Ein anderes Wort für (Body-)Lotion ist .
7. Die Haare wäscht man sich mit .
8. Nach dem Waschen macht man sich mit dem trocken.
9. Männer kürzen sich den Bart mit einem .
10. Im Bad hängt ein , damit man sich sehen kann.
11. An diesem Becken wäscht man sich die Hände: das .

Lösung: ein anderes Wort für Toilette: das stille

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

DANKE UND BITTE


**Deutsch
perfekt**

Seite 48 - 49

1. Freunde

LEICHT

Was passt? Markieren Sie!

1. ▶ So, hier ist dein Tee.
◀ Vielen **Dank** / **danke**!
2. ▶ Super, dass du mir beim Umzug geholfen hast!
◀ Keine **Ursache** / **Bitte**. Das ist doch **verständlich** / **selbstverständlich**.
3. ▶ Du hast mir sehr geholfen! Vielen **liebe** / **herzlichen** Dank!
◀ Na klar, gern **geschehen** / **gesehen**.
4. ▶ **Danke** / **Dank** für den tollen Abend!
◀ Nichts zu **danken** / **bitten**. Ich habe mich sehr gefreut!
5. ▶ Ich wollte einfach noch mal Danke sagen!
◀ Bitte, **bitte** / **danke**.

2. Richtig reagieren

LEICHT

Welche Reaktion passt? Verbinden Sie!

- | | |
|---|--|
| 1. Möchtest du noch einen Kaffee? | A Na bitte, das war doch von Anfang an klar. Er geht doch so gern wandern. |
| 2. Hier, bitte. Das ist das Buch, das du dir leihen wolltest. | B Danke! |
| 3. Also ... das ... und ich habe ... sowieso keine Zeit, ..., und du? | C Ja, bitte. |
| 4. Florian kommt morgen doch mit uns in die Berge. | D Ich muss doch sehr bitten! |
| 5. Frauen können diesen Job einfach nicht machen. | E Wie bitte? Ich kann dich nicht gut hören. Ich habe hier kein gutes Signal im Tunnel. |



3. Konnektoren

MITTEL

Was passt? Ergänzen Sie!

aus diesem Grund – denn – wegen – weil

1. Fiona kann morgen nicht länger arbeiten, _____ sie hat einen wichtigen Arzttermin.
2. Sie fragt ihre Eltern, ob sie die Kinder vom Kindergarten abholen können, _____ sie selbst wegen des Termins keine Zeit dafür hat.
3. Aber _____ eines schlimmen Sturms möchten die Eltern lieber nicht aus ihrer Wohnung gehen.
4. _____ nimmt sich Fionas Mann den Tag frei, um sich um die Kinder zu kümmern.



4. Im Film

SCHWER

Was bedeuten die Beschreibungen in den Untertiteln? Verbinden Sie!

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. lautes Gelächter | A Laute von vielen Menschen, die alle zur gleichen Zeit sprechen und etwas weiter weg sind |
| 2. Stimmengewirr | B Laute von einem Hund |
| 3. Bellen | C sehr spannende Musik |
| 4. heftiges Schluchzen | D lautes Lachen |
| 5. spannungsgeladene Musik | E starkes Weinen |

DIESES WETTER!

Deutsch
perfekt
Seite 47

1. Schlechtes Wetter

MITTEL

Was passt? Ergänzen Sie!

Sau – schüttet – Arsch – Grau in Grau – Wetter

1. Wahnsinn, so ein starker Regen. Es _____ wie aus Eimern!
2. Also das Wetter ist wirklich _____ diese Woche!
3. Ist dir auch so kalt? Ich friere mir den _____ ab!
4. So ein ungemütliches Wetter! Es windet wirklich wie _____.
5. Wann scheint endlich mal wieder die Sonne? Immer nur dieses _____ . Das geht mir wirklich auf die Nerven!

2. Intensivierte Adjektive

MITTEL

Welches verstärkte Adjektiv passt? Setzen Sie ein!

eiskalt – klatschnass – sauungemütlich – superschön – sauheiß

1. Ich habe meinen Schirm vergessen. Jetzt bin ich _____ !
2. Morgen wird es _____ – minus 15 Grad!
3. Also das Wetter ist wirklich _____ heute. Ich will gar nicht rausgehen.
4. Gestern war es noch _____ ! Die Sonne hat geschienen, und wir hatten 14 Grad.
5. In dieser dicken Jacke ist mir beim Radfahren _____ geworden!

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg!

L

- | | | |
|--|--|---|
| <p>1. Das ☐ mit meinen Eltern und Großeltern fehlt mir sehr.</p> <p>A zusammen sein</p> <p>B Zusammensein</p> | <p>2. Wohin soll ich die Bücher stellen? – Bitte ☐ ! Also nach unten, in den Keller.</p> <p>A rauf</p> <p>B runter</p> <p>C rüber</p> | <p>3. Möchtest du noch einen Tee? – ☐</p> <p>A Ja, bitte.</p> <p>B Ich muss doch sehr bitten!</p> <p>C Gern geschehen.</p> |
|--|--|---|

M

- | | | |
|--|--|---|
| <p>4. Zu Fuß brauchen wir ☐ lange wie mit dem Bus.</p> <p>A genauso</p> <p>B genau so</p> | <p>6. Mir ist ☐ kalt!</p> <p>A sau...</p> <p>B grau...</p> <p>C klatsch...</p> | <p>8. Ich kann dir ein Brot mitbringen. Ich muss heute ☐ zum Einkaufen.</p> <p>A oder so</p> <p>B und so</p> <p>C so oder so</p> |
| <p>5. Die Hände wäscht man sich mit ☐.</p> <p>A Shampoo</p> <p>B Waschbecken</p> <p>C Seife</p> | <p>7. Ein Minijob ist ein Job, ☐.</p> <p>A bei dem man bis ca. 600 Euro verdienen kann.</p> <p>B bei dem man nur den halben Tag arbeitet.</p> <p>C der wie ein Praktikum ist.</p> | <p>9. Bist du fertig ☐ dem Aufräumen?</p> <p>A bei</p> <p>B um</p> <p>C mit</p> |

S

- | | | |
|--|--|--|
| <p>10. So kannst du die Mail nicht abschicken. Du hast dich ja total oft ☐.</p> <p>A versprochen</p> <p>B verschrieben</p> <p>C verwechselt</p> | <p>11. Sag doch, wenn du sauer bist, statt alles in dich ☐.</p> <p>A hineinzufressen</p> <p>B hineinzusteigern</p> <p>C hineinzuknien</p> | <p>12. Bellen nennt man im Untertitel ☐.</p> <p>A lautes Lachen</p> <p>B die Laute eines Hundes</p> <p>C starkes Weinen</p> |
|--|--|--|

Wörter lernen 4

1. das Bilderbuch, die Bilderbücher;
das Regal, die Regale;
der Bücherwagen, die Bücherwagen;
der Bibliothekar, die Bibliothekare;
der Roman, die Romane
2. Öffnungszeiten
2. Jahresgebühr
3. Leihfrist
4. Angebot
5. Veranstaltungen

In Bildern sprechen 5

1. 1B 2D 3C 4A
2. 1. oder so.
2. und so.
3. so ...
4. so oder so ...

Grammatik 6

1. 1. herauf, herunter
2. Wohin, dahin
3. hierher, dorthin
4. woher, heraus
2. 1. rein
2. rauf
3. raus
4. runter, rauf
3. 1. herüber
2. hinaus
3. hinunter
4. hierhin, dorthin
4. weglassen: 1, 2;
muss stehen: 3, 4

5. 1. rein
2. rauf
3. runter
4. raus
5. rüber
6. 1. hin
2. her
3. hin
4. her
7. 1A 2B 3B 4A
8. 1. hineininterpretieren
2. hineinknien
3. hineinsteigern
4. hineinfressen

Deutsch im Beruf 10

1. 1. Stelle, Ausbildung
2. Zeugnisse, Vollzeit
3. Nachweis
4. Bewerbung
2. richtig: 1, 4, 5
falsch: 2, 3
3. 1C 2A 3D 4B 5E
4. 1. Studium, Beruf, Fächer
2. Nebenfach, Interessen
3. Berufswahl

Land und Leute 12

1. 1. München
2. 300
3. leicht
4. Brüdern
5. Nepomuk
6. kaputtgegangen
2. 1B 2D 3A 4E 5C

Hörverstehen 13

1. 1F 2E 3B 4H 5A
2. richtig: 2, 4, 5
falsch: 1, 3

Keine Fehler mehr 14

1. 1. darüber
2. mit
3. für
4. in
5. darüber
6. für
2. 1. unschuldig
2. geeignet
3. unzufrieden
4. beliebt
5. überzeugt
6. beschäftigt

Wörter formen 15

1. etwas falsch machen / einen Fehler machen: 1, 2, 5
etwas ändern: 3, 4
2. 1. verhört
2. verfahren
3. verschrieben
4. verwechselt
5. verrechnet

Orthografie 16

1. 1. glücklich gewesen
2. da gewesen
3. wichtig gewesen
4. dort gewesen
5. dagegen gewesen
2. 1. dabei sein
2. Glückliche sein
3. fertig sein
4. Frohsein
5. Zusammensein
6. gut sein

Raten Sie mal! 17 Deutsch im Alltag 20

- | | |
|--|--|
| 1. 1. Badewanne
2. Dusche
3. Nagelschere
4. Seife
5. Kamm
6. Creme
7. Shampoo
8. Handtuch
9. Rasierapparat
10. Spiegel
11. Waschbecken | 1. 1. schüttet
2. ätzend
3. Arsch
4. Sau
5. Grau in Grau
2. 1. klatschnass
2. eiskalt
3. saunungemütlich
4. superschön
5. sauheiß |
|--|--|

Lösung: Oertchen (= Örtchen) Test 21

Schreiben – Sprechen – 18
Verstehen 9C 10B 11A 12B

1. 1. Dank
2. Ursache,
selbstverständlich
3. herzlichen, geschehen
4. Danke, danken
5. bitte
2. 1C 2B 3E 4A 5D
3. 1. denn
2. weil
3. wegen
4. Aus diesem Grund
4. 1D 2A 3B 4E 5C

IMPRESSUM

CHEFREDAKTEUR Jörg Walser (V. i. S. d. P.)

AUTORIN Anne Wichmann

REDAKTION Barbara Duckstein,
Julian Großherr, Katharina Heydenreich

BILDREDAKTION Elke Latinović (Ltg.)

GESTALTUNG Anna Sofie Werner

LITHO Mohn Media

DRUCK MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,
www.msbruno.de

UNTERNEHMEN

ZEIT SPRACHEN GmbH
Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg
Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München
<https://unternehmen.zeit-sprachen.de>

GESCHÄFTSFÜHRER Ulrich Sommer

Kontaktadresse nach
EU-Sicherheitsverordnung: produktsicherheit@zeit-sprachen.de
© 2026 ZEIT SPRACHEN GmbH, auch für alle
genannten Autoren und Mitarbeiter

ZEIT SPRACHEN ist ein Tochterunternehmen der
Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.

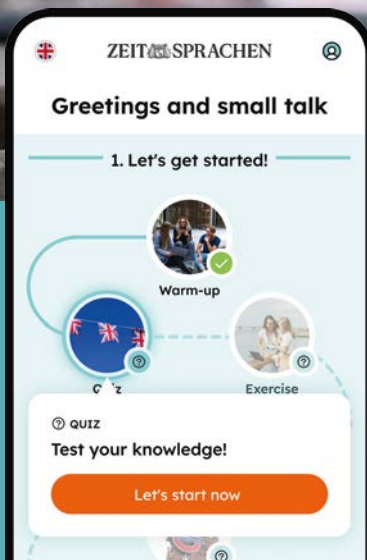
Bestellen Sie das **Deutsch perfekt Übungsheft** unter
deutsch-perfekt.com/classic-upgrade
oder telefonisch: +49 (0) 89 / 12 140 710

Kundenservice: abo@zeit-sprachen.de
oder <https://kundenportal.zeit-sprachen.de>

Become a bit more Brit



Credit: Getty Images



Sprachen lernen und die Welt verstehen.
Teste jetzt die ZEIT SPRACHEN App kostenlos.

ZEIT
SPRACHEN

Verfügbar für iOS und Android.
Überall, wo es Apps gibt.



Scannen und
installieren